

Überwinterung GWH Strompreise

Beitrag von „Michael.K“ vom 15. November 2022, 16:51

das A+O ist erst einmal die Isolierung wie bei einem Wohnhaus auch. Dazu Noppenfolie außen + wenn irgend möglich auch innen. Der Giebel kann ebenfalls abgehängt werden. Wichtig hier nicht einfach irgendwie die Folie nur drüber werfen und bisschen beschweren sondern mit extra dafür gemachten Verschraubungen befestigen. Sind zwar teuer, halten aber dafür ewig. Nur die von Deibele sind hier dauerhaft zu empfehlen(ca. 1,-Euro/Stück mit Kappe). Ich hatte damals in meinem 24m² Gewächshaus damit -24°C überbrücken können Frostfrei mit 2 Heizlüftern die ich jeweils auf halber Leistung laufen ließ, also jeweils 1kw/h. Ein Bekannter von mir ist Elektrofachmann und hat mir eine Steckdose gebaut mit integriertem Thermostatregler, den ich von -10°C- +30°C regeln konnte. Weiß nicht, obs sowas regulär zu kaufen gibt, evtl. mal bei Conrad Electronic nachschauen. Also bevor Ihr Euch groß Gedanken macht über das Heizen, isoliert Eure Häuser erstmal anständig, dann wird das Ganze schon viel überschaubarer... 😊